

# Warzenente    Perlgrau- Wildfarbig

## Herkunft:

Südamerika, bereits Anfang des 16. Jahrhunderts dort domestiziert vorgefunden (aus *Cairina moschata* hervorgegangen) und bald darauf nach Europa gebracht.

## Gesamteindruck:

Artgemäß von Hausenten verschieden. Der Erpel ist bedeutend größer als die Ente und hat keine Schwanzlocke. Das Gesicht beider Geschlechter ist nackt und mit einer Stirnwarze in harmonischer Größe geziert.

## Rassemerkmale:

- Rumpf:** langgestreckt; waagrecht getragen; sehr breit; aber weniger tief; Unterlinie glatt.
- Hals:** sehr kräftig; mit leicht S-förmiger Biegung; beim Erpel lang; bei der Ente erheblich kürzer; Oberhalsfedern verlängert.
- Rücken:** sehr breit; schwach gewölbt; fast waagrecht.
- Flügel:** lang; bis zur Mitte des Schwanzes reichend; hoch getragen; mit sehr breiten Armschwingen.
- Schwanz:** lang; breit und möglichst flach; am Ende abgerundet; steiffedrig; etwa waagrecht getragen.
- Brust:** breit; gut gewölbt; etwas angehoben getragen; glatt.
- Bauch:** leicht gewölbt; glatt.
- Kopf:** ziemlich groß mit gewölbtem Scheitel, aber flacher Stirn; die Scheitelfedern verlängert und sträubbar, beim Erpel im Scheitel wellig.
- Gesicht:** vom Schnabel bis zum Stirnansatz und seitlich vom Schnabel bis einschließlich kurzem Zügelstreif hinter dem Auge nackt; möglichst glatt mit flacher Warzenbildung. Stirnwarze muss bei beiden Geschlechtern vorhanden sein. Beim Erpel zungenförmig aufgelegt, nicht zu flach, bis zu den Nasenlöchern reichend, vorn nicht über die Nasenlöcher hinausragend; schmaler als der Schnabel. Bei der Ente das gleiche Gebilde wie beim Erpel, nur entsprechend kleiner, bis zur Form eines flachen Siruptropfens. Farbe siehe Farbenschläge.
- Augen:** fast in der Mitte des Kopfes liegend; ziemlich groß. Farbe siehe Farbenschläge.
- Schnabel:** mittellang; mit leicht eingebogenem First; nach vorn etwas schmaler zulaufend und mit hakigem Nagel.
- Schenkel:** vom Gefieder verdeckt.
- Läufe:** mittellang; starkknochig, die Schwimmhäute etwas ausgerundet. Krallen gekrümmt und spitz. Farbe siehe Farbenschläge.
- Gefieder:** außer Kopf und Oberhals straff; fest anliegend.

## Grobe Fehler Rassemerkmale:

Ungenügende Körpergröße; Kiel- oder Bauchwammenbildung; glatter Kopf ohne verlängerte Federn; grobwarzige Gesichtsfläche; zu nackte oder warzige Kehle; fehlende Stirnwarze; Federn in der nackten Gesichtsfläche.

## Farbenschlag:

### Perlgrau- Wildfarbig

Möglichst gleichmäßiges Perlgrau am ganzen Körper. Die großen Flügeldeckfedern größtenteils weiß, wie bei den Wildfarbigen.

Gesichts-, Augen-, Schnabel-, und Lauffarbe wie bei Wildfarbigen, meist etwas aufgehellt. Augenfarbe hellbraun.

**Grobe Fehler:**

Weißer Schwingen; viel weiß am Kopf.

**Farbschlag Wildfarbig:**

Hauptfarbe tiefes Schwarz, auf dem Rücken reich metallgrün schimmernd, auf den Schwingen ins Stahlblau übergehend. Unterseite matter Glanz, mehr ins Purpurbraune gehend. Große Flügeldeckfedern größtenteils weiß, was sich mit dem Alter ausdehnt, bei Jungtieren nur wenige weiße Federn, teils von außen kaum sichtbar. Etwas Weiß im Kopf- und Hinterhalsgefieder bei älteren Tieren gestattet.

Gesichtsfarbe rot, Schwarzeinlagerungen gestattet, welche sich mit zunehmendem Alter ausdehnen können. Augenfarbe hellblau.

Schnabelfarbe am Grunde schwarzgrau, vorn in grau bis fleischfarbig übergehend, mit teils hellem Sattelfleck; Bohne dunkel. Lauffarbe schwarz; Zehenfarbe heller.

**Grobe Fehler:** Weiße Schwingen; viel Weiß am Kopf

**Gewichte:**

Erpel 5,0 kg, Ente 3,0 kg

**Bruteier-Gewicht:**

70 g

**Schalensfarbe der Eier:**

Weiß, zuweilen mit leicht gelblichem Schimmer.

**Ringgrößen:**

Erpel 22, Ente 18



**Quelle:** *Rassegeflügel- Standard für Europa des BDRG*

*Mit freundlicher Genehmigung des BDRG vom 19.12.2015 auf der 97. Nationale Bundessiegerschau in Dortmund.*

